

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

vom 2. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. September 2026)

zum Thema:

Neue Chance für den Knaack-Club?! (V)

und **Antwort** vom 18. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2026)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27102
vom 2. September 2026
über Neue Chancen für den Knaack-Club?! (V)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Pankow um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich einer möglichen Wiedereröffnung des Knaack-Clubs in der Tram-Wendeschleife an der Eberswalder Straße? (Anknüpfend an die Schriftliche Anfrage vom 05.03.2025, <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-21864.pdf>)

Frage 2:

Wurde unterdessen der Erbbaurechtsvertrag beurkundet und ein Bauantrag für den Neubau des Kulturhauses eingereicht? Falls ja, wie ist der Stand der bauvorbereiteten Maßnahmen?

Frage 3:

Wann ist mit dem Beginn und der Fertigstellung der Baumaßnahmen zu rechnen?

Antwort zu 1 - 3:

Der Bezirk hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Derzeit ruhen die Vertragsverhandlungen, da der für den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags erforderliche und vom Vorhabenträger beantragte Bauvorbescheid nicht positiv beschieden wurde. Vor diesem Hintergrund ist aktuell keine Prognose zu einer möglichen Wiedereröffnung des Knaack-Clubs möglich.“

Berlin, den 18.09.2026

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen